

Schulgottesdienst vor Weihnachten

Heute leuchten alle Sterne

Messe von Mona, Mireille, Sandra und Birgit

Begrüßung: Priester

Zum heutigen Schulgottesdienst begrüße ich euch ganz herzlich. Wir beginnen im Namen des Vater, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Das Licht einer Kerze

Nun geht bald die Adventszeit zu Ende. Wisst ihr, was Advent heißt?

▷ *Ankunft.*

Wer möchte denn bei uns ankommen? ▷ *Der Herr, Jesus, will kommen. Er will bei uns ankommen.*

Erwarten wir ihn überhaupt?

Vielleicht kann uns ein kleiner Stern bei der Antwort auf diese Frage helfen.

Gebet:

Guter Gott!

Nach einer langen dunklen Nacht sind wir hier zusammengekommen. In den letzten Wochen will es draußen gar nicht mehr richtig hell werden. Doch selbst wenn es draußen dunkel wird, können wir noch Lichter am Himmel entdecken: den Mond und die Sterne.

Wir danken dir dafür, dass du uns das Licht geschenkt hast.

Amen

Lied: Im Advent, Im Advent

Spiel:

Kinder:

Stern:

Stern:

Hinter einer mit blauem Tuch bespannten Wand steht jemand mit einem Stern und spricht mit Kindern.

Stern: Hallo, kannst du mich sehen? Hier, hier oben!

Kind: Oh, wer bist du denn?

Stern: Ich? Ich bin doch der kleine Stern! Kennst du mich nicht?

Kind: Ich weiß nicht so recht. Erzähl uns doch etwas von dir.

Stern: Ich begleite euch doch durch die Adventszeit und zeige euch den Weg bis Weihnachten.

Kind: Das verstehe ich nicht.

Stern: Ich zeige den Großen und Kleinen doch, was sie tun müssen, damit auf der Erde Weihnachten wird und Jesus bei ihnen ankommen kann.

Kind: Was musst du uns denn da zeigen? Wir wissen doch schon, was wir bis Weihnachten noch alles machen müssen, Geschenke einkaufen, Adventskalender öffnen, Weihnachtsbaum kaufen...

Du siehst, wir wissen eigentlich schon ganz gut Bescheid.

Stern: Ja, ja, ich weiß. Aber ich möchte dir noch ein paar Dinge zeigen. Du scheinst ja das Wichtigste zu vergessen!

Kind: Hhm, ja wenn das so ist! Aber was strahlst du denn plötzlich so hell?

Stern: Ich habe eben schon genauso gestrahlt! Du schaust jetzt nur besser hin!

Kind: Du meinst, ich sollte mir mehr Zeit nehmen, mich genau umzuschauen?

Stern: Ja, und dann fällt dir bestimmt auch ein, was in der Adventszeit am Wichtigsten ist. Du sollst in dieser Zeit besonders gut darauf achten, dass auch Du für andere Menschen so strahlst wie ich. Wir sollen versuchen anderen eine Freude zu machen! Für andere Licht sein und so unser Herz für die Ankunft von Jesus öffnen.

Kind: Weil wir im Advent darauf warten, dass Jesus kommt darauf sollen wir uns vorbereiten?

Stern: Ja - in unseren Herzen sollen wir uns vorbereiten!

Kind: Tja, wenn ich dich so anschau, dann erinnert mich dein Strahlen daran, dass ich mal wieder meine Freundin besuchen könnte, die gerne mit mir spielen möchte.

Stern: Jetzt weißt du endlich, was ich meine!

Kind: Danke, kleiner Stern, dass du zu uns gekommen bist und uns erklärt hast,

wie wir selbst in der Adventszeit zum Licht für andere werden können.

Lied: Stern über Bethlehem

Evangelium nach Matthäus (Mt 5,14-16)

Jesus hat seinen Jüngern auch erzählt, dass sie Licht in das Leben der Menschen bringen sollen. Er sagt zu ihnen:

Wenn ihr anderen Menschen etwas Gutes tut, dann werdet ihr wie der kleine Stern und leuchtet anderen Menschen. Jesus sprach damals: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht

Fürbitten:

(Wir antworten auf jede Fürbitte: Herr, schenke ihnen dein Licht!)

Guter Gott, es gib so viele Menschen, die im Dunkeln sitzen und auf ein Licht warten. Für sie wollen wir beten:

1. Kind: Wir beten wir alle einsamen Menschen. Sie wünschen sich Freunde.
Herr, schenke ihnen dein Licht!

2. Kind: Wir beten für alle traurigen Menschen. Sie wünschen sich Freude.
Herr, schenke ihnen dein Licht!

3. Kind: Wir beten für alle kranken Menschen. Sie möchten gesund werden.
Herr, schenke ihnen dein Licht!

4. Kind: Wir beten für alle, die gestritten haben. Sie brauchen Frieden und Versöhnung.
Herr, schenke ihnen dein Licht!

5. Kind: Wir beten für unsere Verstorbenen.
Herr, schenke ihnen dein Licht!

Denn du, o Gott, willst allen Menschen dieser Welt dein Licht schenken. Dafür danken wir durch Christus, unsern Herrn. Amen

(Jetzt werden selbst gebastelte Sterne von den Kindern an die blaue Tischdecke geklebt.)

Lied: Alles, was wir haben

Gabengebet:

Allmächtiger Gott, du schenkst uns alles Gute und Schöne. Du schenkst uns Brot und Wein. Du machst unser Leben hell. So können wir dein Licht erfahren durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

Präfation

Wir danken dir guter Gott, dass du uns Licht in der Dunkelheit schenkst. Wir danken dir weil du uns gibst was wir brauchen. Wir warten auf Weihnachten weil wir glauben, dass du Licht in unsere Dunkelheit bringst. Mit allen Menschen die an dich glauben singen wir voll Freude.

Lied: Halleluja, preiset den Herrn

Vater unser

Kommunion

Schlussgebet:

Die Kerzen am Adventskranz verändern diesen Raum. So ist es auch mit Menschen. Wenn du sie in einem anderen Licht betrachtest, siehst du ganz andere Seiten an ihnen. Du erkennst: Auch der, der dir Böses getan hat, ist nicht nur schlecht. Das ist der erste Schritt auf dem Weg zur Versöhnung. So fängt Friede an. Und plötzlich beginnen auch die Menschen selbst zu leuchten. Mein kleines Licht sagt euch: Wir sind auf dem Weg zu einem großen Licht. Zu Jesus, der den Frieden bringt, weil er den Menschen in einem anderen Licht sieht: im Friedenslicht.

Lied: Adventskranzkerzenzeit